



## 1. Sitzung des Gemeinderates

|                       |                                                                                                                                        |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum, Zeit           | Montag, 1. Juni 2026, 19:00 Uhr bis 20:22 Uhr                                                                                          |
| Ort                   | Obere Mühle, Grosser Saal im Speicher                                                                                                  |
| Vorsitz               | Thomas Maier (GLP),<br>amtsältestes GR-Mitglied bis Geschäft 3.1<br><br>Julian Croci (SP/GP),<br>Gemeinderatspräsident ab Geschäft 3.2 |
| Anwesend              | 39 Ratsmitglieder                                                                                                                      |
| Entschuldigt abwesend | Selin Demircali (SP/GP)<br><br>Martin Bäumle, Stadtrat                                                                                 |
| Protokoll             | Friederike Häfeli, Gemeinderatssekretärin                                                                                              |
| Stimmenzähler/-in     | Stefan Angliker (FDP)<br>Julia Stockmann (Mitte/EVP)<br>Angelika Murer Mikolasek (GLP)                                                 |

---



## Traktanden

1. Eröffnung der Legislaturperiode 2026-2030 durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied
  - 1.1. Bezeichnung der drei provisorischen Stimmenzähler/-innen
  - 1.2. Bezeichnung der provisorischen Gemeinderatssekretärin
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates der Legislaturperiode 2022-2026
3. Wahl des Ratsbüros für das Amtsjahr 2026/2027
  - 3.1. Wahl Präsident/-in des Gemeinderates
  - 3.2. Wahl 1. Vizepräsident/-in des Gemeinderates
  - 3.3. Wahl 2. Vizepräsident/-in des Gemeinderates
  - 3.4. Wahl drei Stimmenzähler/-innen
  - 3.5. Wahl Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2026-2020)
  - 3.6. Wahl Stellvertreter/-in Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2026-2020)
4. Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2026-2030)
  - 4.1. Wahl 13 Mitglieder
  - 4.2. Wahl Präsidium
5. Wahl der Kommission für Raumplanungs- und Landgeschäfte (Amtsdauer 2026-2030)
  - 5.1. Wahl 9 Mitglieder
  - 5.2. Wahl Präsidium
6. Wahl der Kommission für Schulgeschäfte (Amtsdauer 2026-2030)
  - 6.1. Wahl 7 Mitglieder
  - 6.2. Wahl Präsidium
7. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2026-2030 ab 1. August 2026
8. Mitteilungen

## 1. Eröffnung der Legislaturperiode 2026-2030 durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied

---

Thomas Maier (GLP) ältestes Gemeinderatsmitglied  
«Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,  
sehr geehrte ehemalige Ratsmitglieder,  
sehr geehrte Gäste im Publikum vor Ort und via Livestream,  
sehr geehrte Medienvertreter



Ich freue mich sehr, dass ich als amtsältestes Gemeinderatsmitglied die neue Legislatur eröffnen darf. Speziell begrüßen möchte ich an dieser Stelle alle neu gewählten Ratskolleginnen und Ratskollegen. Ich freue mich sehr aufs Kennenlernen und auf die zukünftige Zusammenarbeit.

In der Vorbereitung bin ich ganz kurz über das Wort «alt» gestolpert. Natürlich macht mir diese Eröffnungsrede bewusst, dass ich hier schon eine ziemlich lange Zeit mitgestalten darf, auch wenn ich mich ehrlich gesagt noch «mittendrin» fühle. Mittendrin in der Gestaltung der Zukunft unserer Stadt.

Ich möchte ihnen hier für die neue Legislatur zwei Gedanken oder Wünsche mit auf den Weg geben und keine Angst, ich erzähle jetzt hier nicht Dutzende Anekdoten aus 28 Jahren Gemeinderat – die teilen wir dann gerne im Anschluss beim Apéro.

Mir liegen vor allem zwei Dinge am Herzen: Sachlichkeit und Fokus aufs Ziel.

In der letzten Legislatur 22-26 habe ich unsere Arbeit hier im Gemeinderat als sehr lösungsorientiert und sachlich wahrgenommen – eine positive Entwicklung, da es auch schon anders war. Ja, wir diskutieren und vertreten unsere je nach Partei unterschiedlichen Standpunkte im Rat mit Vehemenz und deutlicher Klarheit – im Sinne einer lebendigen Demokratie. Gleichzeitig suchen und finden wir immer wieder den Kompromiss und sogar den Konsens, vor allem in der konkreten Sacharbeit in den Kommissionen, ganz im Sinne der ursprünglichen Idee einer Demokratie: nicht zum Vorteil von Wenigen, sondern der Mehrzahl (Perikles, Altes Griechenland). Dafür darf das sog. Partei-buch zu Gunsten einer sachlichen Lösung auf der lokalen Ebene auch einmal etwas in den Hintergrund treten. Das wünsche ich uns auch für die anstehende Legislatur.

Zweitens: in letzter Zeit beklagen wir uns öfters darüber, dass «alles» so lange geht in der Politik, beispielsweise die Planung und Realisierung eines neuen Hallenbades oder, ich traue mich das fast nicht mehr zu sagen hier, der neue Busbahnhof in Dübendorf. Wir als Parlament können hier auch einen Beitrag leisten: mehr Fokus aufs Ziel, sich bewusst sein, dass wir unsere Prozesse auch effektiv und in einer vernünftigen Zeit durchbringen.

Oder wie es schon Archimedes um ca. 250 v.Chr. formulierte, Zitat:

«Die kürzeste Entfernung zwischen zwei Punkten - ist eine gerade Linie.»

## 1.1. Bezeichnung der drei provisorischen Stimmenzähler/-innen

Als provisorische Stimmenzähler/-innen schlägt Thomas Maier (GLP) folgende Personen vor: Julia Stockmann (Mitte/EVP), Stefan Angliker (FDP) und Angelika Murer Mikolasek (GLP)

Für die Durchführung der geheimen Wahlen ist zudem vorgesehen, dass Mathias Vogt, Michèle Thurnherr und Roger Rechsteiner die Stimmenzählenden unterstützen.

Da es gegen dieses Vorgehen keine Einwände gibt, gilt dies so als beschlossen.

## 1.2. Bezeichnung der provisorischen Gemeinderatssekretärin

Thomas Maier (GLP) schlägt die bisherige Gemeinderatssekretärin Friederike Häfeli vor.

Da es gegen dieses Vorgehen keine Einwände gibt, gilt dies so als beschlossen.

## 2. Verabschiedung der zurückgetretenen Mitglieder des Gemeinderates und des Stadtrates der Legislaturperiode 2022-2026

Stadtpräsident André Ingold (SVP)

«Sehr geehrte Herr Tagesvorsitzender,

Werte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Sehr geehrte Pressevertreter, liebe Anwesende im Saal und zu Hause vor dem Livestream



Heute verabschieden wir Menschen, die in den letzten Jahren etwas getan haben, das man nicht hoch genug schätzen kann: Sie haben Verantwortung übernommen. Nicht theoretisch, sondern ganz konkret – mit langen Abenden, dicken Dossiers und Diskussionen, die manchmal mehr Energie brauchten als ein starker Kaffee gebracht hat.

Wer im Gemeinderat sitzt, weiss: Man lernt Dübendorf von einer ganz besonderen Seite kennen. Man erfährt, was die Bevölkerung bewegt – oft schneller, als einem lieb ist. Und man merkt, dass Politik hier nicht irgendwo im stillen Kämmerlein stattfindet, sondern direkt vor der Haustür. Genau das macht eure Arbeit auch so wertvoll.

Ihr alle haben Spuren hinterlassen. Nicht nur in Protokollen, sondern in Projekten, die heute sichtbar sind. In Entscheidungen, die unsere Stadt weitergebracht haben. Und in Momenten, in denen Ihr mit Hartnäckigkeit, Humor oder schlicht gesundem Menschenverstand den Unterschied gemacht haben.

Ich weiss, Gemeinderatsarbeit bedeutet auch Verzicht. Verzicht auf freie Abende oder auf spontane Pläne. Und trotzdem wart Ihr da – vorbereitet, engagiert, mit Haltung. Das ist nicht selbstverständlich.

Darum möchte ich euch heute nicht nur danken, sondern euch auch etwas mitgeben: die Gewissheit, dass euer Einsatz zählt. Dass Dübendorf dank euch ein Stück besser dasteht – natürlich je nach dem aus welcher Sichtweise man es betrachtet. Und dass ihr euch diesen Moment des Abschieds mit gutem Gefühl verdient haben.

Für die Zukunft wünsche ich euch Zeit für das, was liegen geblieben ist: Familie, Freunde, Hobbys – oder einfach einmal ein Abend ohne Traktandenliste und ohne E-Mails mit dem Betreff «Dringend».

Im Namen der Stadt Dübendorf: Herzlichen Dank für euren Einsatz, eure Ausdauer und euren Beitrag zu unserer Demokratie. Alles Gute auf eurem zukünftigen Weg.»

André Ingold übergibt den zurücktretenden Mitgliedern des Gemeinderates einen Silbertaler.

### **Rücktritte während der Legislatur 2022-2026**

- Valeria Rampone (glp/GEU, 2001-2023)
- Stefanie Huber (glp/GEU, 2006-2023), entschuldigt
- Andreas Sturzenegger (FDP, 2006-2023)
- Patrick Jetzer (Aufrecht, 2022-2023), entschuldigt
- Eveline Schanz (SVP, 2017-2023)
- Sandro Bertoluzzo (FDP, 2014-2023)
- Flavia Sutter (Grüne, 2014-2024)
- Oliver Kellner (Grüne, 2020-2024)
- Karin Vögeli (glp/GEU, 2023-2024)
- Theo Johner (Mitte/EVP, 1992-2025)
- Alexandra Freuler (SP, 2015-2025)
- Paul Steiner (SVP, 2014-2025)
- Bruno Eggenberger (Mitte/EVP, 2010-2025)
- Reto Heeb (Mitte/EVP, 2010-2025)

### **Austritt per Ende Legislatur 2022-2026**

- Erika Attinger (glp/GEU, 1992-2011 und 2025-2026)
- Helena Boss Brühwiler (glp/GEU, 2023-2026)
- Leandra Columberg (SP, 2022-2026)
- Roger Gallati (FDP, 2022-2026)
- Daniel Ganz (FDP, 2023-2026)
- Urs Menet (SP, 2019-2026)



- Anna Newec (Die Mitte/EVP, 2025-2026)
- Cornelia Schwarz Nigg (SVP, 2018-2026)
- Susanne Schweizer (SP, 2019-2026)
- David Siems (Grüne, 2024-2026)
- Rafa Tajouri (FDP, 2022-2026)

Stadtpräsident André Ingold (SVP) dankt nochmals allen Ehemaligen, den Anwesenden wie auch den Entschuldigten. Diesen wird der Silbertaler noch nachgereicht.

### 3. Wahl des Ratsbüros für das Amtsjahr 2026/2027

---

Thomas Maier (GLP), erläutert das Verfahren bei der Wahl des Ratsbüros:

«Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates sind die Wahlen des Gemeinderatspräsidenten sowie die beiden Vizepräsidenten geheim durchzuführen. Im ersten und im zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Im dritten Wahlgang gilt das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Bei allen weiteren Wahlen erklärt der Präsident gemäss Art. 71 der Geschäftsordnung alle Vorgeschnlagen direkt als gewählt, wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen sind als es Sitze zu besetzen gibt. Es findet also in diesen Fällen keine explizite Wahl mehr statt.»

#### 3.1. Wahl Präsident/-in des Gemeinderates für das Amtsjahr 2026/2027

---

Thomas Maier (GLP), amtltestes Gemeinderatsmitglied:

«Als letzte Amtshandlung als amtltestes Gemeinderatsmitglied darf ich die Wahl für den neuen Gemeinderatspräsidenten durchführen. Ich bitte den durch die IFK an ihrer Sitzung vom 11. Mai 2026 gewählten Präsidenten von der Interfraktionellen Konferenz, Roland Wüest (SP), den entsprechenden Antrag zu stellen.»

Roland Wüest (SP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Im Namen der Interfraktionellen Konferenz schlage ich Ihnen den bisherigen 1. Vizepräsident, Julian Croci (SP/GP), zur Wahl vor.»

#### Anträge aus dem Gemeinderat

Keine

#### Diskussion

Keine

#### 1. Wahlgang

Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Wahl geheim durchzuführen. Jetzt werden die Wahlzettel blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Thomas Maier (GLP), bittet die drei provisorischen Stimmzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Damit die Wahlen und die Sitzung effizient abgehalten werden können, werden die Ratsmitglieder gebeten, falls sie den Saal verlassen, jeweils nach fünf Minuten zurückzukommen. Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird jeweils durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Thomas Maier (GLP), bittet die Helfer jetzt die Wahlzettel zu verteilen.



Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Zahl der Stimmberechtigten            | 39 |
| Zahl der abgegebenen Stimmzettel      | 39 |
| Zahl der leer eingelegten Stimmzettel | 5  |
| Ungültige Stimmen                     | 0  |
| Massgebende Stimmenzahl               | 34 |
| Absolutes Mehr                        | 18 |
| Vereinzelte Stimmen                   | 1  |

Julian Croci (SP/GP), ist mit 33 Stimmen zum Gemeinderatspräsidenten gewählt.

Thomas Maier gratuliert dem neugewählten Gemeinderatspräsident Julian Croci und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

### Julian Croci (SP/GP), Gemeinderatspräsident für die Amtsdauer 2026/27

«Ich möchte mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, mit Demut und Freude nehme ich die Wahl zum Gemeinderatspräsidenten an. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Familie, bei meiner Frau, bei meinen Eltern und bei meiner Schwester für die grosse Unterstützung während der Kindheit, dem Studium und auch jetzt.

Seit acht Jahren politisiere ich bereits im Gemeinderat. Es begleitet mich als Nebenbeschäftigung oder als Hobby den grössten Teil meines Daseins als Erwachsener. Aber von Anfang an. Vor 30 Jahren bin ich in Uster geboren, mein erstes Jahr lebte ich in Volketswil, bevor wir nach Wald im Zürcher Oberland zogen. Zuerst in eine Aussenwacht zwischen Wald und Fischenthal. Als ich fünf Jahre alt war, kam meine Schwester zur Welt. Den Kindergarten und die erste Klasse besuchte ich im Schulhaus Ried, eingebettet zwischen Hügeln stehend auf der Kuppe zwischen Fischenthal und Wald. Wir lebten im Erdgeschoss einer alten Fabrikanten Villa. Meine Freundinnen und Freunde lebten in der umgebauten Spinnerei oder auf den nahen, Bauernhöfen. Unser Spielplatz war die Natur.

Während des ersten Schuljahres zogen wir dann bereits runter ins Dorf. Dank der S-Bahn Verbindung von Wald nach Gibswil und meiner Lehrerin, konnte ich das Schuljahr aber noch im Schulhaus Ried beenden. Jeden Morgen wartete ich mit meinem Billett auf den Zug, fuhr die eine Station von Wald nach Gibswil und lief dann mit meiner Lehrerin, die mit dem gleichen Zug kam, zum Schulhaus.

Wenn wir heute darüber diskutieren, was denn eine Lebenswerte Umgebung, ein lebenswerter Ort, ist das für mich eigentlich immer noch der Benchmark. Kann sich eine 1. Klässlerin oder ein 1. Klässler im Ort allein bewegen, zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem ÖV?

Nach dem Umzug beendete ich die Primarschule dann im Schulhaus Neuwies, der Schulweg war aber nicht minder spannend. Da Wald die Eigenart hat, dass sich alle Schulhäuser auf Hügeln befinden, selbst jene, die zum eigentlichen Dorf gehören, ging mein Schulweg 1.5km bergauf am Morgen. Insgesamt legten wir also 6km pro Tag zurück, denn zu Mittag assen wir zu Hause. In die Primarschulzeit fiel wohl auch mein erster Kontakt mit Politik. Bedingt durch die Industrielle Geschichte ist Wald ein Dorf, dass trotz seiner ländlichen Lage geprägt von vielen Kulturen ist. Meine Klassenkameraden kamen aus den verschiedensten Familien, von Bauern über Kinder aus italienischen Familien in der dritten Generation bis zu geflüchteten, die gerade erst in der Schweiz angekommen sind. Christoph Blochers Wahl in den Bundesrat war damals schon in der Primarschule ein Thema. Doch auch zu Hause spielte Politik eine Rolle, mein Vater engagierte sich in der Sekundarschulpflege und dann, von 2007-2025 im Gemeinderat von Wald, ebenfalls für die Grünen.

Nach der Primarschule besuchte ich dann das Gymnasium in Wetzikon. Nach zwei Jahren mit Latsch im Langzeitgymnasium entschied ich mich dann für das Mathematisch-naturwissenschaftliche Profil mit Physik und Angewandter Mathematik. Trotz dieser nerdigen Wahl entwickelten sich Deutsch und Geschichte zu meinen zwei Lieblingsfächern. Ausgehend vom Freifach Politik gründeten wir dann zusammen das DfA – Deutsch für Asylsuchende, dass es heute noch gibt an der Kantonschul Zürcher



Oberland. Freitag nachmittags nach dem Unterricht unterrichteten und tauschten wir uns mit Asylsuchenden aus der Region aus und assen anschliessend zusammen.

Da meine Interessen breit gefächert waren und immer noch sind, war die Auswahl eines Studiums nicht so einfach. Neben Informatik hätte ich mir auch Geschichte und Deutsch vorstellen können. Am Ende entschied ich mich für Informatik, auch mit dem Hintergedanken, dass wenn es mir nicht zusagt, ich ja immer noch wechseln könnte. Schlussendlich hat mir die Informatik dann zugesagt. Nach 1.5 Jahren im Studium bin ich dann von zu Hause ausgezogen und in Dübendorf angekommen. In der damals neuen Zwicky Süd Überbauung gründete ich mit Kollegen aus dem Studium eine WG. Heute wohne ich zusammen mit meiner Frau näher am Zentrum von Dübendorf in der Heugatterstrasse. Nach zwei Jahren in Dübendorf, 2018 wurde ich dann direkt in den Gemeinderat gewählt. In den 8 Jahren bis heute konnte ich bereits in jede Kommission reinschnuppern, auch in die Bürgerrechtskommission, die es heute nicht mehr gibt und ein paar Spezialkommissionen.

2022 durfte ich dann auch in den Kantonsrat nachrutschen, nur um den Sitz bei den Wahlen 2023 dann wieder zu verlieren. Dementsprechend fühle ich heute auch mit jenen mit, die bei diesen Wahlen ihren Sitz verloren haben und hoffe, dass sie die Freude an der Politik und am politischen Engagement dennoch nicht verlieren.

Glücklicherweise habe ich trotz Gemeinderat dann auch mein Informatikstudium an der ETH und Uni Zürich beendet, nur um dann ein Doktorat anzufangen. Während des Doktorates lernte ich auch meine Frau kennen, mit dem Studium in die Verlängerung zu gehen hat sich alles mehr als gelohnt.

An der Informatik fasziniert mich zum einen der handfeste Aspekt des Erschaffens. Auch wenn man es nicht anfassen kann, hat Software doch eine Haptik durch ihren Einfluss auf unser Leben. Zum anderen löse ich gerne Probleme und Rätsel. Die gleichen Aspekte finde ich auch an der Arbeit im Gemeinderat faszinierend. Zum einen behandeln wir häufig handfeste Geschäfte wie Schulhäuser, Strassensanierungen und ähnliches. Wir sind näher an den Resultaten unserer Entscheidungen als auf kantonaler oder nationaler Ebene, wo es häufiger um indirekte Gesetze geht. Wenn wir über Geschäfte beraten, überlegen wir uns auch häufig, ob die vorgeschlagenen Lösungen die besten sind für das Problem, oder manchmal, ob das Problem überhaupt nach einer Lösung verlangt.

Häufig verhandeln wir pragmatische Lösungen und die Bevölkerung darf von der Stadt durchaus pragmatische Lösungen erwarten, solange sie funktionieren und einen Mehrwert bieten.

Auf der anderen Seite ist der Gemeinderat auch die Vertretung der Stimmbevölkerung. Anders als der Stadtrat, der nach aussen den Konsens vertritt, vertritt der Gemeinderat die gesamte Bevölkerung, im Rat sowie nach aussen. Liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, tut dementsprechend eurer Meinung im Gemeinderat kund und diskutiert, reicht Vorstösse ein und seid aktiv, auch wenn dies eure erste Legislatur im Gemeinderat ist.

Gleichzeitig wünsche ich mir aber auch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, in den Kommissionen so wie im Rat selbst. Schlussendlich sitzen wir alle hier, um Dübendorf besser zu machen, auf diesen gemeinsamen Nenner sollten wir uns berufen und nun freue ich mich darauf, in den nächsten 12 Monaten das Amt des Gemeinderatspräsidenten nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen.»

Julian Croci übernimmt die Leitung der Sitzung.

### **3.2. Wahl 1. Vizepräsident/-in des Gemeinderates**

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Christian Gross (SP/GP), zur Wahl vor.»

Anträge und Wortmeldungen aus dem Gemeinderat

Keine



### 1. Wahlgang

Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Wahl geheim durchzuführen. Im ersten und im zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Im dritten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Jetzt werden die Wahlzettel blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) bittet die drei provisorischen Stimmzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Damit die Wahlen und die Sitzung effizient abgehalten werden können, werden die Ratsmitglieder gebeten, falls sie den Saal verlassen nach fünf Minuten zurückzukommen. Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert. Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) bittet die Helfer jetzt die Wahlzettel zu verteilen.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Zahl der Stimmberechtigten            | 39 |
| Zahl der abgegebenen Stimmzettel      | 39 |
| Zahl der leer eingelegten Stimmzettel | 3  |
| Ungültige Stimmen                     | 0  |
| Massgebende Stimmenzahl               | 36 |
| Absolutes Mehr                        | 19 |
| Vereinzelte Stimmen                   | 1  |

Christian Gross (SP/GP) ist mit 35 Stimmen für das Amtsjahr 2026/27 zum 1. Vizepräsidenten des Gemeinderates gewählt.

Ratspräsident Julian Croci gratuliert dem neugewählten 1. Vizepräsidenten und überreicht ihm einen Blumenstrauss. Christian Gross nimmt den Platz des 1. Vizepräsidenten ein.

### **3.3. Wahl 2. Vizepräsident/-in des Gemeinderates**

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Sarah Steiner (SVP) vor.»

Anträge und Wortmeldungen aus dem Gemeinderat

Keine

### 1. Wahlgang

Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist auch diese Wahl geheim durchzuführen. Im ersten und im zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Im dritten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) bittet die Helfer die Wahlzettel zu verteilen.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Zahl der Stimmberechtigten            | 39 |
| Zahl der abgegebenen Stimmzettel      | 39 |
| Zahl der leer eingelegten Stimmzettel | 2  |
| Ungültige Stimmen                     | 0  |
| Massgebende Stimmenzahl               | 37 |
| Absolutes Mehr                        | 19 |



Vereinzelte Stimmen 0

Sarah Steiner (SVP) ist mit 37 Stimmen für das Amtsjahr 2026/27 zur 2. Vizepräsidentin des Gemeinderates gewählt.

Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) gratuliert der neugewählten 2. Vizepräsidentin und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Sarah Steiner nimmt den Platz der 2. Vizepräsidentin ein.

### 3.4. Wahl drei Stimmenzähler/-innen

#### Ratspräsident Julian Croci (SP/GP)

«Für die Wahl der Stimmenzählenden ist keine geheime Wahl vorgeschrieben. Hier kommt die allgemeine Regelung nach Art. 71 Abs. 2 der Geschäftsordnung zu Anwendung, dass wenn gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen sind als Sitze zu besetzen sind, der Präsident diese als gewählt erklärt. Falls bei einer Wahl mehr Personen vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind, ist die Wahl gemäss Art. 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung geheim durchzuführen. Es gilt dann im ersten und zweiten Wahlgang das absolute und im dritten Wahlgang das relative Mehr.»

#### Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen als Stimmenzählende Julia Stockmann (Die Mitte/EVP), Stefan Angliker (FDP) und Angelika Murer Mikolasek (GLP) zur Wahl vor.»

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Somit erklärt der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Julia Stockmann (Die Mitte/EVP), Stefan Angliker (FDP) und Angelika Murer Mikolasek (GLP) als Stimmenzählende für das Amtsjahr 2026/27 für gewählt und gratuliert ihnen zur Wahl.

### 3.5. Wahl Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2026-2030)

#### Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen die bisherige Ratssekretärin Friederike Häfeli zur Wahl vor.»

#### Anträge aus dem Gemeinderat

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Friederike Häfeli als Gemeinderatssekretärin für die Amtsdauer 2026-30 gewählt.

Julian Croci gratuliert Friederike Häfeli.

### 3.6. Wahl Stellvertreter/-in Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2026-2030)

#### Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Michèle Thurnherr als Stellvertreterin der Ratssekretärin ad Interim zur Wahl vor.»

#### Anträge aus dem Gemeinderat

Keine



Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt die Ratspräsidentin Julian Croci (SP/GP) Michèle Thurnherr als Stellvertreterin der Gemeinderatssekretärin ad Interim für die Amtsdauer 2026-30 gewählt.

Julian Croci gratuliert Michèle Thurnherr zur Wahl.

#### 4. Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2026-2030)

##### Ratspräsident Julian Croci (SP/GP)

«Bevor wir zu den Wahlen der Kommissionen und deren Präsidien übergehen, möchte ich noch ein letztes Mal darauf hinweisen, dass für diese Wahlen gemäss unserer Geschäftsordnung keine geheimen Wahlen vorgesehen sind, sofern gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind. Wenn dies der Fall ist, dann werden die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt.»

##### 4.1. Wahl 13 Mitglieder

##### Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende 13 Ratsmitglieder zur Wahl in die GRPK vor:

|                  |       |                    |                |
|------------------|-------|--------------------|----------------|
| Daniel Burkhardt | SVP   | Thomas Maier       | GLP            |
| Carmen Steiner   | SVP   | Rico Eberle        | GLP            |
| Thomas Schönmann | SVP   | Stefan Angliker    | FDP            |
| Oliver Pierson   | SVP   | Angelica de Monaco | FDP            |
| Christian Gross  | SP/GP | Remo Stadler       | Die Mitte/ EVP |
| Roland Wüest     | SP/GP | Tanja Bösch        | Die Mitte/EVP  |
| Julian Croci     | SP/GP |                    |                |

##### Anträge aus dem Gemeinderat

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Daniel Burkhardt, Carmen Steiner, Thomas Schönmann, Oliver Pierson, Christian Gross, Roland Wüest, Julian Croci, Thomas Maier, Rico Eberle, Stefan Angliker, Angelica de Monaco, Remo Stadler und Tanja Bösch für die Amtsdauer 2026-2030 als GRPK-Mitglieder gewählt.

Der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) gratuliert allen Gewählten.

##### 4.2. Wahl des Kommissionspräsidiums der GRPK

##### Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen das bisherige GRPK-Mitglied Thomas Maier (GLP) zur Wahl vor.»

##### Anträge aus dem Gemeinderat:

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Thomas Maier (GLP) als Präsident der GRPK für die Amtsdauer 2026-30 gewählt.

Julian Croci gratuliert dem neugewählten GRPK-Präsidenten Thomas Maier.



## 5. Wahl der Kommission für Raumplanungs- und Landgeschäfte (Amtsdauer 2026-2030)

---

### 5.1. Wahl 9 Mitglieder der KRL

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende neun Ratsmitglieder zur Wahl in die KRL vor:

|                   |       |                 |                |
|-------------------|-------|-----------------|----------------|
| Orlando Wyss      | SVP   | Nicole Zweifel  | GLP            |
| Marcel Kuster     | SVP   | Christian Meyer | GLP            |
| Lucas Schanz      | SVP   | Thomas Hinz     | FDP            |
| André Csillaghy   | SP/GP | Marco Lang      | Die Mitte/EVP» |
| Sofia van Moorsel | SP/GP |                 |                |

Anträge aus dem Gemeinderat

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Orlando Wyss, Marcel Kuster, Lukas Schanz, André Csillaghy, Sofia van Moorsel, Nicole Zweifel, Christian Meyer, Thomas Hinz und Marco Lang für die Amtsdauer 2026-2030 als Mitglieder der KRL gewählt.

Der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) gratuliert allen Gewählten.

### 5.2. Wahl Präsidium

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Lukas Schanz (SVP) zur Wahl vor.»

Anträge aus dem Gemeinderat:

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Lukas Schanz (SVP) als Präsident der KRL für die Amtsdauer 2026-30 gewählt.

Der Ratspräsident Julian Croci gratuliert dem neugewählten KRL-Präsidenten Lukas Schanz.

## 6. Wahl der Kommission für Schulgeschäfte (Amtsdauer 2026-2030)

---

### 6.1. Wahl 7 Mitglieder

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende 7 Ratsmitglieder zur Wahl in die KSG vor:

|                  |       |                  |                |
|------------------|-------|------------------|----------------|
| Christian Ingold | SVP   | Andrea Brühlmann | GLP            |
| Daniel Griesser  | SVP   | Sabine Meier     | FDP            |
| Ursula Brack     | SP/GP | Patrick Schärli  | Die Mitte/EVP» |
| Selin Demircali  | SP/GP |                  |                |

Anträge aus dem Gemeinderat

Keine



Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Christian Ingold, Daniel Griesser, Ursula Brack, Selin Demircali, Andrea Brühlmann, Sabine Meier und Patrick Schärli für die Amtsdauer 2026-30 als KSG-Mitglieder gewählt.

Der Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) gratuliert allen Gewählten.

## **6.2. Wahl Präsidium**

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Patrick Schärli (Die Mitte/EVP) zur Wahl vor.»

Anträge aus dem Gemeinderat:

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsident Julian Croci (SP/GP) Patrick Schärli als Präsident der KSG für die Amtsdauer 2026-30 gewählt.

Julian Croci gratuliert dem neugewählten KSG-Präsidenten Patrick Schärli.

## **7. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2026-2030**

---

Roland Wüest (SP/GP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz

«Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen die folgenden Personen zur Wahl ins Wahlbüro vor:

Da die Angaben der 90 Vorgeschlagenen im IFK-Beschluss in den Sitzungsunterlagen enthalten sind und daher allen Mitgliedern des Gemeinderates – und via Website der Öffentlichkeit und an der Leinwand im Saal – vorliegen, werden sie nicht verlesen.»



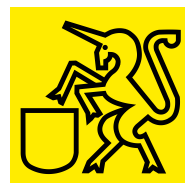
| Name           | Vorname          | Partei | bisher (Ja/Nein) |
|----------------|------------------|--------|------------------|
| Altman         | Marina           | GP     | Nein             |
| Anderhub       | Fridolin (Fredy) | SP     | Ja               |
| Bertoluzzo     | Sandro           | FDP    | Nein             |
| Besmer         | Doris            | FDP    | Ja               |
| Besmer         | Jürgen           | FDP    | Ja               |
| Biggel         | Rolf             | FDP    | Ja               |
| Biggel         | Verena           | FDP    | Ja               |
| Boss Brühwiler | Helena           | GLP    | Ja               |
| Brechbühl      | Yvonne           | SVP    | Ja               |
| Brechbühl      | Valentin         | SVP    | Ja               |
| Brechbühl      | Markus           | EDU    | Ja               |
| Bross          | Manfred          | GLP    | Ja               |
| Bross          | Raphaela Elena   | GLP    | Nein             |
| Brugger        | Karin            | FDP    | Nein             |
| Brühwiler      | Natascha         | GLP    | Ja               |
| Burkhardt      | Daniel           | SVP    | Nein             |
| Dalla Bona     | Tristano         | SVP    | Nein             |
| De Monaco      | Angelica         | FDP    | Nein             |
| Egli           | Ariane           | FDP    | Ja               |
| Erdogan        | Mert             | SP     | Ja               |
| Fabio          | Anamarija        | GP     | Ja               |
| Facincani      | Nicolas          | FDP    | Nein             |
| Fink           | Thomas (Tom)     | FDP    | Nein             |



|                       |                |           |      |
|-----------------------|----------------|-----------|------|
| Fischer               | Edith          | SVP       | Ja   |
| Fitze                 | Emil Sebastian | GLP       | Nein |
| Gamma                 | Monika         | SP        | Ja   |
| Genther               | Andreas        | SVP       | Nein |
| Giger                 | Heidi          | Die Mitte | Ja   |
| Griesser              | Caroline       | SVP       | Ja   |
| Halter                | Gisela         | SVP       | Ja   |
| Huber                 | Burkhardt      | GLP       | Ja   |
| Huber                 | Anita          | GLP       | Ja   |
| Hufschmid             | Eveline        | Die Mitte | Ja   |
| Hufschmid             | Vanessa        | Die Mitte | Ja   |
| Kobi                  | Joel           | SP        | Nein |
| Kost                  | Edith          | SVP       | Ja   |
| Langbauer             | Rahel          | GP        | Ja   |
| Leuthold              | Patrick        | FDP       | Nein |
| Lips                  | Tanja          | SVP       | Ja   |
| Löffler               | Francis        | GLP       | Nein |
| Maier                 | Dominik        | GLP       | Nein |
| Meier                 | Brigitte       | SVP       | Ja   |
| Meier                 | Rolf-André     | SVP       | Nein |
| Meister Güntensperger | Katharina      | SP        | Ja   |
| Menet                 | Urs            | SP        | Ja   |
| Mohamed               | Ameen          | GLP       | Nein |



|              |                |           |      |
|--------------|----------------|-----------|------|
| Neff Löffler | Susanne        | GLP       | Nein |
| Nie          | Zhe            | FDP       | Ja   |
| Pierson      | Oliver         | SVP       | Ja   |
| Rahmenführer | Jennifer May   | GP        | Ja   |
| Rauber       | Marc André     | SP        | Nein |
| Reibisch     | Philipp        | GLP       | Ja   |
| Rossel       | Sarah          | SVP       | Ja   |
| Rüegg        | Linda          | GLP       | Ja   |
| Scattolin    | Lara           | SP        | Nein |
| Scattolin    | Leonie         | SP        | Nein |
| Schanz       | Eveline        | SVP       | Ja   |
| Schanz       | Lukas          | SVP       | Ja   |
| Schärli      | Melanie        | Die Mitte | Nein |
| Scheiwiller  | Lukas          | GLP       | Nein |
| Schenkel     | Christa        | SP        | Ja   |
| Schenkel     | Arnold (Noldi) | SP        | Ja   |
| Schönmann    | Thomas         | SVP       | Nein |
| Schwarz      | Cornelia       | SVP       | Nein |
| Schwarz      | Hans           | SVP       | Nein |
| Senn         | Barbara        | SP        | Ja   |
| Senoglu      | Dincer         | FDP       | Nein |
| Steiner      | Carmen         | SVP       | Nein |
| Steiner      | Rita           | SVP       | Nein |



|             |             |           |      |
|-------------|-------------|-----------|------|
| Steiner     | Sarah       | SVP       | Nein |
| Steiner     | Carlota     | FDP       | Nein |
| Steiner     | Doris       | EVP       | Ja   |
| Stockmann   | Benedikt    | Die Mitte | Ja   |
| Stockmann   | Esther      | Die Mitte | Ja   |
| Stofer      | Judith Anna | GP        | Nein |
| Stolz       | Chaim       | SVP       | Nein |
| Strähl      | Christoph   | SP        | Nein |
| Suremann    | Riana       | Die Mitte | Nein |
| Tschumi     | Ernst       | EVP       | Ja   |
| Vuilleumier | Karin       | SP        | Ja   |
| Vuilleumier | Fernand     | SP        | Ja   |
| Walder      | Iris        | SVP       | Nein |
| Weber       | Dorothea    | SP        | Ja   |
| Weder       | Albert      | SVP       | Ja   |
| Zöbeli      | Rolf        | Aufrecht  | Ja   |
| Zollinger   | Nico        | GP        | Ja   |
| Zwimpfer    | Guido       | Die Mitte | Ja   |
| Zwimpfer    | Rita        | Die Mitte | Ja   |

Anträge aus dem Gemeinderat:

Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt der Ratspräsident Julian Croci die 90 oben genannten Personen für die Amtsdauer 2026-30 ins Wahlbüro gewählt.



Sitzung vom 1. Juni 2026

## 8. Mitteilungen

---

### Ratspräsident Julian Croci (SP/GP)

«Ich komme zu den Fraktions- und persönlichen Erklärungen. Es sind keine Fraktions- oder persönlichen Erklärungen von Gemeinderatsmitglieder angemeldet worden.

Es ist jedoch eine Stellungnahme von Seiten Stadtrat angekündigt worden. Bitte Stadtpräsident André Ingold.»

### André Ingold (SVP), Stadtpräsident: Stellungnahme zum Leserbrief vom 15.05.2026

«Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident,  
sehr geehrte Damen und Herren

Allen neu gewählten Gemeinderäten gratuliert der Stadtrat und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Ebenfalls Herzliche Gratulation an Julian Croci zur Wahl als Gemeinderatspräsident.

Ich danke dem Büro, dass der Stadtrat die Möglichkeit erhalten hat, eine kurze Stellungnahme abzugeben. Es ist uns bewusst, dass es nicht usus ist, dass der Stadtrat betreffend einen Vorfall in den Medien das Wort in einer Gemeinderatssitzung ergreift.

Der Leserbrief eines ehemaligen Gemeinderates in der Glattaler-Ausgabe vom 15. Mai 2026 erfordert jedoch eine klare Stellungnahme durch den Stadtrat:

Der Stadtrat verurteilt persönliche, unsachliche und diffamierende öffentliche Angriffe auf die Mitglieder seines Gremiums entschieden.

Kritik ist legitim und willkommen, sofern sie faktenbasiert, sachlich und respektvoll erfolgt. Persönliche Angriffe schaden dem politischen Dialog und dem Vertrauen in die demokratischen Institutionen.

Der Stadtrat betont, dass politische und administrative Entscheidungen stets kollegial getroffen werden. Es ist sachlich falsch und irreführend, Verzögerungen oder Entwicklungen einzelnen Personen aus dem Stadtrat zuzuschreiben.

Der Stadtrat handelt als Kollegium und trägt die Verantwortung gemeinsam.

Der Stadtrat nimmt berechtigte Kritik ernst und bleibt dem Gemeinwohl verpflichtet. Er setzt sich weiterhin für eine transparente, verantwortungsvolle und konstruktive politische Arbeit im Interesse der gesamten Bevölkerung ein.»

### Neu eingegangene GR-Geschäfte:

Der Ratspräsident informiert über die vom Stadtrat neu überwiesenen Geschäfte und beantworteten Vorstösse.

Seit der letzten Sitzung ist vom Stadtrat kein neues Sachgeschäft überwiesen worden und kein Vorstoss beantwortet worden.

Es wurde eine neue schriftliche Anfrage eingereicht:

- Schriftliche Anfrage von Orlando Wyss (SVP) zu Änderungen der Klimamassnahmen in Dübendorf.

### **Einwände gegen die Verhandlungsführung**

Gegen die Verhandlungsführung werden auf Anfrage des Gemeinderatspräsidenten keine Einwände eingebracht.

Gemeinderatspräsident Julian Croci (SP/GP) macht abschliessend darauf aufmerksam, dass gegen die Beschlüsse wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, erhoben werden kann.

Im Übrigen kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung oder Verletzung von überge-



Sitzung vom **1. Juni 2026**

ordnetem Recht, gestützt auf das Verwaltungsrechtspflegegesetz, innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster erhoben werden.

### **Schlussbemerkungen Gemeinderatspräsident Julian Croci (SP/GP)**

Das neu gewählte Büro des Gemeinderates wird an der Sitzung vom 15. Juni 2026 die Traktandenliste der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2026 festlegen.

Nach der Sitzung sind alle Anwesenden zum Apéro und zum Anstossen auf den Beginn der neuen Legislaturperiode im Foyer und auf dem Vorderplatz eingeladen.

Damit ist die erste Sitzung des Gemeinderates der Legislaturperiode 2026-2030 geschlossen.

---

Schluss der Sitzung: 20:22 Uhr

### **Für die Richtigkeit des Protokolls**

Friederike Häfeli  
Gemeinderatssekretärin

### **Eingesehen und für richtig befunden**

Thomas Maier  
Sitzungsleiter bis Traktandum 3.1

Julian Croci  
Gemeinderatspräsident 2026/27